



Rinckart-Bote

der Martin Rinckart Gemeinde Eilenburg

Geistliches Wort
Gottesdienst
Gemeindeleben
Förderverein
Gemeindekirchenrat
Kirchenmusik
Kirchenmaus
Mehrgenerationenhaus Arche
Ansprechpartner
& Kontakt



März 2021 - Mai 2021

Mit Herzen, Mund und Händen

www.kirche-eilenburg.de

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ - Römer 5, 8 (Wochenspruch zum 2. Sonntag in der Passionszeit)

Liebe Leserinnen und Leser!

Gnade – aus unserer Alltagssprache ist dieser Begriff so gut wie verschwunden. Im oben genannten Wochenspruch für den Sonntag Reminiszere entfaltet sich der ganze Sinngehalt dessen, was mit „Gnade“ gemeint ist.

Gottes Liebe zu uns hängt nicht davon ab, ob wir seine Gebote und Weisungen befolgen. Gottes Liebe ist bedingungslos und vorbehaltlos. Sie belohnt nicht unser Wohlverhalten, ist nicht *Reaktion*, sondern *Aktion*.

Jesus Christus, Gottes Sohn und unser Erlöser – er nimmt den Tod am Kreuz nicht auf sich, weil er dafür eine Gegenleistung erwartet, sondern nimmt diesen schmachvollen Tod aus Liebe auf sich.

Das ist der Sinngehalt von „Gnade“, diesem fast schon vergessenen Wort: dass die Macht der Liebe so stark sein kann, dass ich mich für einen anderen einsetze, ohne selbst etwas dafür zu verlangen oder zu erwarten. Gnade ist ohne Berechnung; sie erwächst aus dem Antrieb der Liebe.

Als Christen wissen wir uns gleich mehrfach von der Gnade Gottes getragen: aus Gnade hat Gott uns dieses Leben geschenkt, und aus Gnade hat er uns in Jesus Christus erlöst.

Sollten wir darum nicht auch gnädig sein?

Eine gute Zeit darüber nachzudenken, ist die vor uns liegende Passionszeit, als Fastenzeit eine „stille Zeit“ im Kirchenjahr.

Ich hoffe, dass dann die Osterzeit für uns alle eine „fröhliche Zeit“ sein kann mit jubelnder Freude über die frohe Botschaft von der Auferstehung. Gebe Gott, dass wir die auch mit fröhlichem Gesang ausdrücken dürfen in unseren Gottesdiensten!

Bleiben Sie behütet! Das wünscht von Herzen

Ihre Pfarrerin Edelgard Richter





März 2021

Jesus antwortete: „Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“ Lukas 19, 40

Fr. 05.03.	17.00 Uhr	St. Nikolai	Gottesdienst zum Weltgebetstag
So. 07.03.	09.00 Uhr	St. Nikolai	Gottesdienst
So. 14.03.	10.30 Uhr	Doberschütz	Gottesdienst
So. 21.03.	09.00 Uhr	St. Nikolai	Gottesdienst
Sa. 27.03.	17.00 Uhr	St. Nikolai	ANgeDACHT mit Kinder-GD 

April 2021

*Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.
Kolosser 1, 15*

Do. 01.04.	19.00 Uhr	Sprotta	Gründonnerstag - Gottesdienst + Abendmahl
Fr. 02.04.	15.00 Uhr	St. Marien	Karfreitag - Gottesdienst
So. 04.04.	10.30 Uhr	St. Nikolai	Ostersonntag - Gottesdienst
So. 11.04.	09.00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst
So. 18.04.	09.00 Uhr	St. Nikolai	Gottesdienst
Sa. 24.04.	17.00 Uhr	St. Nikolai	ANgeDACHT mit Kinder-GD 

Mai 2021

*Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!
Sprüche 31, 8*

So. 02.05.	15.00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst
So. 09.05.	09.00 Uhr	St. Nikolai	Gottesdienst
Do. 13.05.	11.00 Uhr	Behlitzer Fichten	Regional-Gottesdienst
So. 16.05.	09.00 Uhr	St. Nikolai	Gottesdienst
So. 23.05.	10.30 Uhr	St. Marien	Gottesdienst mit Konfirmation
So. 29.05.	17.00 Uhr	St. Nikolai	ANgeDACHT mit Kinder-GD 



Kinder-Gottesdienste (siehe auch die Info auf Seite 5)

Aus unserem Gemeindeleben

Sie haben in den Monaten März, April oder Mai Geburtstag? Dann übermitteln wir Ihnen einen ganz herzlichen Gruß mit allen guten Wünschen für das neue Lebensjahr und verbunden mit der Bitte um Gottes Segen, dass Sie sich auch weiterhin unter seinem Schutz geborgen wissen dürfen.

Datenschutz: Ihre personenbezogenen Daten unterliegen dem Schutz des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD). Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten zugestimmt haben, gratulieren wir Ihnen im Gemeindebrief namentlich.

Heiterkeit des Herzens schließt wie der Frühling alle Blüten des Innern auf.

Jean Paul

Insbesondere gratulieren wir:

Kurt Hinze am 21.03.

Peter Göttsching am 06.04.

Sabine Ullrich am 15.04.

Christel Jäger am 11.05.

Gerda Schröter am 26.05.



Ernst Gottlebe am 24.03.

Swantje Gredig am 07.04.

Mechthild Lehmann am 26.04.

Günter Petzold am 23.05.

Hanna Skolmowski am 28.05.

Christus spricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ Job. 14, 19

Heimgerufen und kirchlich bestattet wurden:

Hildegard Vogt im November 2020

Wilhelm Sonntag im Januar 2021

Herbert Mette im Januar 2021

Erika Ullrich im Januar 2021





Andachten

*Caritas-Altenpflegezentrum
Rödgener Landstraße 16*

Di. 27.04. und 25.05. um 10 Uhr

*Seniorenresidenz
Sydowstraße 1c*

Di. 13.04. und 11.05. um 10.30 Uhr

Terminsache

Wer in diesem Jahr Jubelkonfirmation hätte (vor 25 oder 50 oder 60 ... Jahren konfirmiert wurde), melde sich bitte im Pfarramt, um eine Einladung zum Gottesdienst im Juni zu erhalten.

Kirchenmusikalische Gruppen

Zu Redaktionsschluss stand es noch nicht fest, ob und wann die kirchenmusikalischen Gruppen wieder proben können. Bitte schauen Sie bei Interesse auf der Website www.kirchenmusik-eilenburg.de nach. Dort werden die aktuellen Informationen zu finden sein.



Info zu Kinder-Gottesdiensten und zu ANGeDACHT

Bitte melden Sie sich bei mir unter lena.ruddies@arcor.de an, wenn Sie gerne per E-Mail an den nächsten stattfindenden Kindergottesdienst erinnert werden möchten. Oft fällt er zusammen mit der modernen Andacht am Samstagnachmittag, unserem ANGeDACHT. Ein Impuls für

Anfänger im Glauben und Menschen, die auf der Suche sind.

Gedankliche Impulse für ein sinnerfülltes Leben, Kinder-Gottesdienst und ein Innehalten in stressigen Zeiten, das alles ist ANGeDACHT.



Lena Ruddies

Reparatur an der Turmhaube St. Nikolai beendet

„Verhallet sind des Beiles Schläge, / verstummt ist die geschwätz'ge Säge...“. Das löste jetzt beim Förderverein und bei allen Beteiligten ein großes Aufatmen aus. Genauso wie 1997, als Zimmererpolier Holger Wieland den Richtspruch verlas. Damals, beim Aufsetzen der neuen barocken Turmhaube nach dem Vorbild von 1672, ahnte niemand, dass schon 23 Jahre später eine aufwändige Reparatur notwendig werden würde. Eindringendes Regenwasser schädigte das nicht hinreichend geschützte Gebälk. Weder die Erneuerung des Schutzanstriches noch kleinere Ausbesserungen stoppten den Schadensverlauf in dieser exponierten Höhe. Dank der Aufmerksamkeit zweier Mitglieder des Fördervereins wurden die Schäden frühzeitig erkannt, wenn auch das Vorbereitungsprozedere zur Reparatur zehn Jahre in Anspruch nahm. Es musste viel Geld beschafft werden, um zunächst das umfangreiche Arbeitsgerüst aufzubauen. Viele Zuschauer konnten von unten diese Meisterleistung der Gerüstbauer der Firma Klafki miterleben. Für die Holzreparatur ortete das Architekturbüro Giersdorff die Thüringer Spezialfirma Holzbau STRAB, die sich mit der riskanten Reparatur am Hängesprengwerk auskannte. Es mussten ca. 25 lasttragende Balken stabilisiert oder aufwändig gewechselt werden. Einige durch Pilzbefall verursachte Schäden wurden erst während der Arbeiten sichtbar, was die geplanten Kosten erhöhte. Während dieser Holzarbeiten musste zum Beispiel auch in der nach allen Seiten offenen Turmlaterne eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit gewährleistet werden. Diese nicht leichte Aufgabe übernahmen die Gerüstbauer mit dem Anbringen von Schutzplanen.

Danach sorgte die erfahrene Dachdecker- und Klempnerfirma Strawka aus Kühren für eine wasserdichte Verkleidung aller Holzteile mit Kupferblech. Diese Denkweise konnte sich beim Bau der Turmhaube 1997 leider nicht durchsetzen.

Am Ende erhöhten sich die geplanten Kosten von 240 T€ um etwa 16 %, die noch aufzubringen sind. Der Förderverein ist für jede finanzielle Unterstützung sehr dankbar.

Beten wir in der Hoffnung, die 1997 der Zimmererpolier aussprach: „...So steh' denn, Turm / den Menschen zur Freude. / Steh' fest für immer und prächtig wie heute. / Lass' mahndend dein Zeichen zu Herzen dringen. / Steh' felsenfest, / Gott schütze dich / vor Sturm und Wetter ewiglich!“

Ernst Gottlebe





Vereinsleben

Förderverein Wiederaufbau Stadtkirche St. Nikolai

Spätestens dann, wenn wir etwas über einen längeren Zeitraum entbehren müssen, merken wir, was uns fehlt. Das wurde in einem Gespräch mit dem Vereinsvorsitzenden Matthias Danzmann deutlich. Seine Gedanken beschäftigen sich mit der Zeit nach Corona.

- Uns fehlen die gewohnten regelmäßigen Führungen, die Vorträge und Zusammenkünfte. Aber die Vernunft und die Gesundheit haben eine höhere Priorität.
- Die im März fällige Mitgliederversammlung wird voraussichtlich erst Mitte September 2021 stattfinden.
- Die alljährliche Vereins-Busfahrt findet immer wieder großen Anklang.



2020 musste diese coronabedingt ausfallen. Angedacht ist nun ein Termin im Oktober 2021. Der Vorstand hat als mögliches Reiseziel die Kirchen in Halle/S im Blickfeld, eventuell auch die Franckeschen Stiftungen. Entschieden ist noch nichts.

- Hoffentlich kann das Jubiläumstreffen am 31. Oktober sowie die Adventsfeier zusammen mit der Spätlese wieder möglich werden.
- Matthias Danzmann hat auch die Ausstellungsetage im Turm vom Bauschmutz gereinigt, so dass diese nach Corona wieder besucht werden kann. Auch die Glockenstube ist wieder sauber, jedoch ohne Besuchsmöglichkeit.
- Zum Förderverein „Rettet St. Ägidien“ in Oschatz und dem „Förderkreis zum Wiederaufbau der Sankt-Marien-Andreas-Kirche in Rathenow e.V.“ bestehen regelmäßig gegenseitige Kontakte. Dafür sind wir sehr dankbar.

Für das bisher Erreichte sind wir zusammen mit vielen Mitwirkenden ebenfalls dankbar. Bleiben sie dem Förderverein bitte mit ihrem Besuch und ihrer Spendenfreudigkeit weiter zugetan. Wir wollen die Geduld nicht verlieren und weiter zusammenhalten.

Ernst Gottlebe

Neues aus dem Gemeindekirchenrat

Aktuell finden unsere GKR-Sitzungen als Videokonferenzen statt. Hierdurch ist es uns möglich, im Unterschied zum Frühjahr, die Organisation und Planung lückenlos fortzuführen. Lange haben wir um die Weihnachtsgottesdienste gerungen. Bis Mitte Dezember hatten wir gehofft, ein kleines Krippenspiel und die Christvesper mit 50 Besuchern feiern zu können. Nach der Verschärfung des Lockdowns haben wir gemeinsam beschlossen, dass uns das Infektionsrisiko zu groß ist. So konnte kurzfristig, jedoch mit Musik und Krippenspiel, ein Onlinegottesdienst aufgezeichnet werden. Insgesamt haben wir durchgängig positive Erfahrungen sammeln können und werden auch in Zukunft Onlineangebote, für Menschen die es nicht in die Kirche schaffen, bereit stellen.

Bereits sei dem Frühjahr letzten Jahres konnten wir in Eilenburg kein Abendmahl feiern. Es ist uns bewusst, dass vor allem in St. Marien, das Abendmahl eine lange Tradition hat. Zur Zeit überlegen wir, wie wir uns ein Abendmahl in Zeiten der Pandemie vorstellen können. Aktuell sind die Infektionszahlen noch zu hoch, aber die Planungen und Vorbereitungen laufen, dass nach Beendigung des Lockdowns wieder Abendmahl gefeiert werden kann.

Im Januar haben wir die Ausschreibung der Stelle für einen Gemeindepädagogen/in erneuert und hoffen auf tatkräftige Unterstützung. Ziel soll der Aufbau einer Kinderkirche, Christenlehre und perspektivisch einer jungen Gemeinde werden. Die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten und Schulen soll intensiviert werden.

Ein weiteres Thema sind die Gottesdienstzeiten. Wir sind aktuell im Kontakt mit den Gemeindekirchenräten des Pfarrbereich Sprotta, geplant ist ein Tausch von 9.00 Uhr auf 10.30 Uhr. Unsere Vorstellung ist ein jährlicher Wechsel. Da die Gespräche aber noch nicht abgeschlossen sind, bitten wir die Gottesdienstzeiten nach den Osterfeiertagen den Aushängen zu entnehmen.

Die Konfirmation findet am 23.5.2021 in St. Marien gemeinsam mit dem Pfarrbereich Sprotta statt. Wir haben beschlossen den Pfingstsonntag als festen Termin für die Konfirmation festzulegen, so können alle Familien langfristig planen. In welcher Kirche gefeiert wird, kann von den Konfirmanden selber entschieden werden.

Wir freuen uns über die Beräumung unseres Friedhofes. Dank der Firma Kriegers Baumschule ist der Bereich vor der Kirche bereits von Wildwuchs und alten Grabeinfassungen befreit.

Youtube-Kanal

Die Pandemie hat uns notgedrungen dazu animiert, auf das Thema „on-line“ zuzugehen. So hat unsere Gemeinde seit der Christvesper 2020 einen eigenen Youtube-Kanal. Das ist eine vielversprechende Möglichkeit, die Botschaften aus unseren Kirchen weiter hinaus zu tragen und teilweise zu Menschen vorzudringen, die sonst eher nicht am Gemeindeleben teilnehmen. Auch nach der Pandemie wird es eine gute Möglichkeit sein, auf unsere verschiedenen Aktivitäten hinzuweisen.

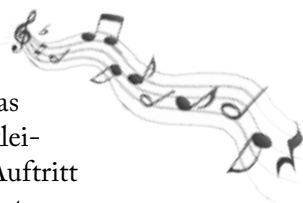


Neue Konzertreihe und neuer Flyer 2021

In dieser Ausgabe des Gemeindeblatts liegt für Sie hoffentlich der neue Konzertflyer der Gemeinde des Jahres 2021 bei. Eine für die Kirchenmusik sehr betrübliche Auswirkung der Pandemie ist, dass die Gruppen schon seit Längerem nicht stattfinden können. Das hat auch Konsequenzen für die Konzertgestaltung in diesem Bereich. Eigentlich sollte das Kindermusical nun endlich nachgeholt werden, denn es ist ja schon im letzten Jahr der Pandemie zum Opfer gefallen. Auch sollte der 1. Teil des Messias im Jahr 2021 nachgeholt werden. Aus all diesen Vorhaben wird nun auch in diesem Jahr leider nichts, da die kirchenmusikalischen Gruppen viel Probenvorlauf brauchen für große Aufführungen. Wenn wieder geprobt werden darf, wird kurzfristig



vielleicht noch das ein oder andere kleine Konzert bzw. Auftritt auf den Plan gesetzt.



Langfristig werden in diesem Jahr nur Konzerte stattfinden, die mit auswärtigen Künstlern besetzt sind. Darunter befinden sich natürlich die Orgelnacht, ein Orgelkonzert mit den zwei Musikern, die bei der Orgelnacht 2020 für Begeisterung gesorgt haben (Maria Wolfsberger an der Mundharmonika und Gerhard Noetzel an der Orgel in der katholischen Kirche) und ein Auftritt des Vokalensembles „Mehr als 4“, die auch bereits 2020 mit einem Konzert für viel Aufmerksamkeit beim Publikum gesorgt hatten. Die vier Herren waren kurzfristig als Ersatz für eine andere Gruppe eingesprungen.

Neuer Vorstand im RinckART e.V.

Susanne Ferl löst nach vielen Jahren Gerlinde Richter im Vorstand des RinckART e. V. ab. Auch der Schatzmeister Dr. Konrad Reuter gibt seinen Posten an Annett Hübner ab. An dieser Stelle muss nochmal erwähnt werden, dass der alte Vorstand eine tolle Arbeit geleistet und viele schöne Projekte mit auf den Weg gebracht hat, so zum Beispiel die neue Truhenorgel, Heiztechnik beim Weihnachtsoratorium, Notenanschaffungen, Üb-Cd's, Chorfahrten, Weihnachtsfeiern und





noch vieles mehr. Mathias Steiner bleibt weiterhin im Vorstand und wurde wieder in diesem Amt bestätigt. Ihm verdanken wir die Homepage der kirchenmusik-eilenburg.de, die er seit Jahren hervorragend pflegt.

Das Musical der Singschule wird auf 2022 verschoben

Leider muss zum zweiten Mal das anvisierte Musical „Nach uns die Sintflut“ verschoben werden. Zu ungewiss sieht bei Redaktionsschluss die Probenzukunft der Singschule aus.

Dafür war das Krippenspiel das erste Mal überhaupt online. Mit nur wenigen Kindern wurde vor allem im Selbststudium und von Zuhause aus etwas einstudiert und mit nur ganz wenig Probenvorlauf auf die Beine gestellt. Es war ein erfrischender Moment bei der Christvesper, die für die teilnehmenden Kinder schon am 23.12. in der Marienkirche stattfand. Niemand kann wohl die Weihnachtsbotschaft so authentisch und unverstellt darstellen, wie Kinder es eben tun. Nochmal ein großes Dankeschön an die beteiligten Kinder und ihre Familien.



Christvesper 2020 aus Eilenburg.

Hoffnung auf eine musikalische Andacht zu Sonntag Kantate

Wenn sich die Bedingungen für die Kirchenmusik tatsächlich im Frühjahr verbessern sollten, wird es am 02.05.2021 eine musikalische Andacht mit der Kantorei in der Kirche St. Marien geben. Das wird aber dann eher ein kurzfristiger Plan, der in Aushängen und im Gottesdienst bekannt gemacht wird. Auch sollen dort Blechbläser zum Einsatz kommen. Falls wieder geprobt werden darf, wird ein spezielles „Kantate-Blechbläserensemble“ auf die Beine gestellt.

Am 24. April 2021 gedenken wir des **435. Geburtstages von Martin Rinckart**.

Der RinckART e.V. stiftet zu diesem Anlass Blumen für Rinckarts Grabplatte in der Chorkirche der Stadtkirche.



Magister Martin Rinckart
(1586-1649)

Alle Informationen finden Sie auch unter:
kirchenmusik-eilenburg.de

Gottesdienste mit besonderem musikalischen Akzent:

- So. 02.05.2021, 15 Uhr in St. Marien
Musikalische Andacht mit der Martin-Rinckart-Kantorei und Bläsern
- Do. 13.05.2021, 11 Uhr in den Behlitzer Fichten:
Regional-Gottesdienst zu Himmelfahrt in den Behlitzer Fichten mit den Bläsern aus Sprotta
- Sa. 29.05. 2021, 17 Uhr in St. Nikolai
ANgeDACHT mit Kinder-Gottesdienst und einer kirchenmusikalischen Gruppe, wenn bis dahin möglich


RINCKART
e.v.



Osterbräuche in aller Welt

Christen in aller Welt feiern das Osterfest und überall gibt es spezielle Bräuche.



Ostern in Schweden

In Schweden gehen die Frauen, die noch Ihren Liebsten erobern wollen, nachts heimlich an eine Quelle um das Osterwasser zu holen. Wenn die Frauen beim Holen kein Wort gesagt, und es dann auch noch geschafft haben, den schlafenden Liebling mit dem Wasser zu besprengen, ohne dass er es merkt, dann steht dem Zukunftsglück nichts mehr im Wege.

Außerdem wird das Osterfest mit Feuerwerkskörpern und Lärm begrüßt. Symbolisch werden die bösen Osterhexen am Osterfeuer verjagt.

Am sogenannten langen Samstag vor Ostern verkleiden sich die Schweden als Osterweiber: Sie rennen mit langen Röcken und Kopftüchern durch die Straßen und betteln an den Türen um Süßigkeiten.

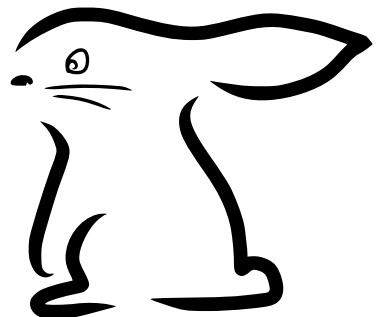


Ostern in Frankreich

In Frankreich beginnt das Osterfest eigentlich erst am Ostersonntag. Der Karfreitag ist zwar auch ein christlicher Feiertag, gehört aber nicht wie bei uns zu den gesetzlichen Feiertagen. Ansonsten feiern die Franzosen Ostern ganz ähnlich wie wir hier in Deutschland. Die Familien treffen sich und verbringen Zeit miteinander. Auch die Suche nach den Ostereiern gehört dazu, aber sie findet erst am Ostermontag statt. Hier muss man sich also noch einen Tag länger gedulden.

Ab Gründonnerstag werden in Frankreich die Kirchenglocken nicht mehr geläutet. Sie erklingen dann erst wieder am Ostersonntag. Man sagt, dass die Glocken in dieser Zeit zum Papst nach Rom fliegen, um dort gesegnet zu werden. Und auf dem Rückweg bringen sie dann die Ostereier mit und verteilen sie im Land.

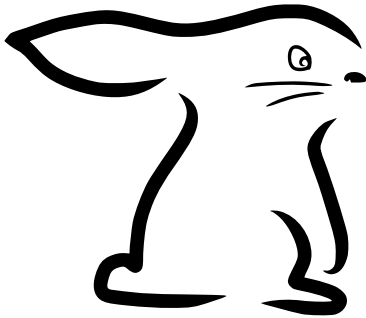
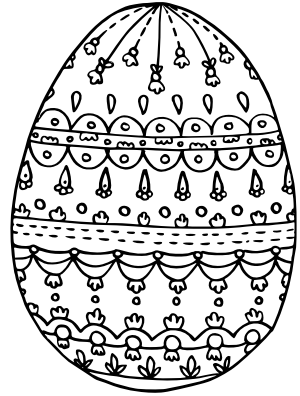
Eine Spezialität in Frankreich ist das Osterbrot „Brioche de Pâques“. In der Mitte des Brotes befinden sich bunte Ostereier wie in einem Nest.



Ostern in Russland

In Russland leben viele orthodoxe Christen, aber auch Christen, die der westlichen Kirche angehören. Deshalb wird Ostern dort auch auf zweierlei Weise gefeiert: einmal nach der Tradition der westlichen Christen und einmal nach der Tradition der orthodoxen Christen. Vom Osterhasen hält man in Russland nicht viel, umso beliebter sind die Ostereier - diese werden sehr kunstvoll verziert und oft auch aus Holz und Porzellan gefertigt.

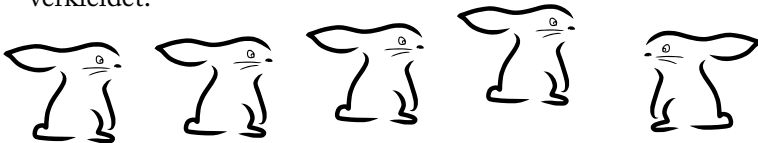
Ostern ist für die orthodoxen Christen ein sehr wichtiges Fest, der Gottesdienst in der Osternacht dauert sogar mehrere Stunden. Den Gruß „frohe Ostern“ kennen sie nicht, in der orthodoxen Kirche sagt man stattdessen an Ostern: „Christus ist auferstanden“.



Ostern in den USA

In den USA wird Ostern meist nicht ganz so besinnlich begangen wie in Europa. Auf der 5th Avenue, einer sehr langen und bekannten Straße in New Yorks Stadtteil Manhattan, wird eine große Parade – die „Easter Parade“ – veranstaltet. Zahlreiche Besucher kommen dorthin, um die festlich geschmückten Wagen zu bestaunen.

Außerdem lädt der Präsident Familien zu sich ins Weiße Haus ein. Dort findet dann das traditionelle „Easter Egg Roll“ statt, bei dem Kinder bunt gefärbte hartgekochte Eier mit langstieligen Löffeln quer über den Rasen rollen. Üblich ist es mittlerweile auch, dass sich bei diesem Fest jedes Jahr ein anderer Mitarbeiter des Präsidenten als Osterhase verkleidet.



Willkommen im Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg



Angesichts der doch ungewissen Aussicht auf Lockerung der derzeit notwendigen Beschränkungen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Gemeindeblatts, fällt es uns schwer, künftige Veranstaltungen zu planen und hier zu bewerben. Daher möchten wir euch bitten, auf die aktuellen Aushänge, unserer Internetseite und unserer Facebookseite zu achten. Hier werden wir aktuell zu Veranstaltungen und Angeboten informieren. Kommt gut durch diese Zeit. Wir wünschen euch Gottes Segen und bleibt alle gesund!

Euer Archeteam

- www.arche-eilenburg.org - facebook.com/arche.eilenburg -

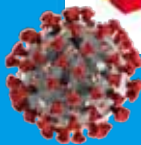
Wir sind auch jetzt für Sie da!

Wir bieten Ihnen:

- Hilfe bei Besorgungen
- Jugendberatung
- Ausfüllhilfe
- Gesprächsangebote
- Treff für Kinder- und Jugendliche



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander



Ihr MGH Arche Eilenburg

Mo – Fr, 13 bis 18 Uhr

Telefon:

03423 / 604033

E-Mail:

mgh@arche-eilenburg.de

Beim Besuch unserer Einrichtung ist eine Mund-Nasen-Abdeckung zu tragen!

Die weitere Arbeit des Arche-Vereins ist auch von Ihren Spenden abhängig. Sollten Sie uns unterstützen wollen, freuen wir uns über jeden Betrag: Archeverein Eilenburg e.V. • Volksbank Delitzsch eG • IBAN: DE94 8609 5554 0112 5281 21

Die Ansprechpartner



Vorsitzende des Gemeindegemeinderats:
Christine Rollin, Telefon: 0177 3224378
 christine_rollin@web.de
Angela Glas
 augenoptik-glas@t-online.de
Inez Laaser, Telefon: 0173 5804259
 laaser.deuchert@t-online.de



Pfarrerin
 Edelgard Richter

Telefon: 03423 754478 (659094)
 edelgard.richter@freenet.de



Mehrgenerationenhaus
 Arche Eilenburg
 Yvonne Pötzsch

Telefon: 03423 604033
 mgb@arche-eilenburg.de
 www.arche-eilenburg.de



Kantorin
 Lena Ruddies

Mobil: 0177 2169531
 Büro: 03423 7002989
 lena.ruddies@arcor.de
 www.kirchenmusik-eilenburg.de



Regionale
 Gemeindegemeinderätin
 Kornelia Lutzke-Richter

Gemeindegemeindebüro: Die. 9 - 16 Uhr
 Do. 9 - 12 Uhr
 Mobil: 0160 1470210
 Telefon: 03423 602056
 Fax: 03423 604024
 rinckart-gemeinde-eilenburg@t-online.de

Anschrift

Nikolaiplatz 3 * 04838 Eilenburg

im Internet

kirche-eilenburg.de
kirche-in-nordsachsen.de
 → Pfarrbereiche → Eilenburg

Donnerstags ist die Nikolaikirche
 für alle von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Bankverbindung Gemeindekonto

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29
 BIC: GENODED1DKD
 KD-Bank Dortmund

Die EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE „MARTIN RINCKART“ im Überblick